

Antrag auf Landschaftspflegegeld des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und der Städte und Gemeinden für das Jahr 2025

Landratsamt Breisgau – Hochschwarzwald
 FB 530 Wirtschaft und Klima
 Frau Ariane Dömeland
 Stadtstraße 3
 79104 Freiburg

Eingangsstempel des Landratsamtes

Abgabefrist
08. Juli 2025

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, bevor Sie den Antrag ausfüllen:

Der Antrag **muss bis spätestens 08. Juli 2025** (Eingangsstempel LRA) beim Landratsamt Breisgau – Hochschwarzwald, Fachbereich 530 Wirtschaft und Klima oder in den Außenstellen in Breisach bzw. Titisee-Neustadt beim Fachbereich 580 Landwirtschaft eingegangen sein.

Stichtag für alle Betriebs- und bewilligten Flächenangaben ist der **15. Mai 2024** Erklärungen und Ausfüllhinweise finden Sie in der **Erläuterungsbeilage**.

Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter **Tel. 0761 / 2187-5311**, **E-Mail: ariane.doemeland@lkbh.de** **Bitte beachten:** Das Landschaftspflegegeld wird vom **Fachbereich Wirtschaft und Klima** bearbeitet, nicht vom FB Landwirtschaft, daher ist die Vollständigkeit der Unterlagen zur Bearbeitung überaus wichtig und notwendig.

1. Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin

Einzelbetrieb / natürliche Person oder juristische Person (z.B. GbR, GmbH)

Nachname, Vorname:
Betriebs- bzw. Hofname:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:
Telefonnummer:
E-Mail-Adresse:
Unternehmensnummer:
Bank:
IBAN:

2. Erklärung zur Kumulierung von Förderungen

Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird

Bitte Zutreffendes ankreuzen	
<input type="checkbox"/> mit der Beihilfe Ausgleichszulage Landwirtschaft 2024 für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert (wenn Ausgleichszulage erhalten)	<input type="checkbox"/> Nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert (wenn keine Ausgleichszulage erhalten)

Datum des Bewilligungsbescheids	Zuwendungsgeber (bitte Aktenzeichen angeben)	Form der Beihilfe	Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro
		AZL 2024		

3. Angaben zur Betriebsgröße am 15.05.2024 (Stichtag)

Die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) meines Betriebes / unserer Weidengemeinschaft (ohne Waldfläche) im Fördergebiet des Landkreises Breisgau – Hochschwarzwald (AZL Förderkulisse) beträgt:	_____ , _____ Hektar
---	----------------------

4. Antragstellung auf Landschaftspflegegeld für Dauergrünland und Ackerfutterflächen im Fördergebiet des Landkreises gemäß Landschaftspflegegeld-Gebietskulisse 2024

Antrag auf Landschaftspflegegeld für Dauergrünland: (verpachtete Flächen sind abzuziehen) _____ , _____ Hektar	Antrag auf Landschaftspflegegeld für Ackerfutterflächen (verpachtete Flächen sind abzuziehen) _____ , _____ Hektar
---	---

Die Nutzungscodes der Ackerfutterflächen und dem Dauergrünland finden Sie in der Erläuterungsbeilage.

5. Antragsstellung auf Beweidungszuschlag

Antrag auf Beweidungszuschlag: Voraussetzung für einen Antrag auf Beweidungszuschlag ist der Beweidungszeitraum mit der gebietsüblichen Dauer, in der Regel Mai bis Oktober für beweidete Flächen im Fördergebiet des Landkreises gemäß Landschaftspflegegeld-Gebietskulisse 2024 unter Berücksichtigung des Mindestbesatzes von 0,5 raufutterfressenden Großvieheinheiten je Hektar Grünland.

Landschaftspflege-Vertrag vorhanden?

JA

NEIN

____, ____ Fläche in Hektar des LP-Vertrages

Bitte beachten und berücksichtigen Sie bestehende Pflegeverträge (LP) bei der Beantragung von Weideflächen. **Eine Doppelförderung ist unzulässig**

Fügen Sie ein Flurstücksverzeichnis 2024 bei. Bitte achten Sie auf die in der Erläuterung aufgelisteten Nutzungscodes für beweidete Flächen.

____, _____ Hektar beweidete Fläche

Angaben zu raufutterfressenden Großvieheinheiten (RGV)

Bitte berücksichtigen Sie bei der Angabe der RGV nur Tierarten, die in den Tabellen unten aufgeführt sind. Bitte die Stückzahlen eintragen

1. Rinder	RGV	Stückzahl	2. Pferde und Esel	RGV	Stückzahl
Milchkühe	1,000		Kleinpferde einschließlich Pony	0,500	
Ammen-, Mutterkühe	1,000		Pferde bis ½ Jahr	0,500	
Kälber bis ½ Jahr	0,400		Esel, Maultiere	0,500	
Rinder männlich/weiblich über ½ bis 2 Jahre	0,600		Pferde über ½ Jahr bis 3 Jahre	1,000	
Rinder männlich/weiblich über 2 Jahre	1,000		Pferde über 3 Jahre	1,000	

3. Schafe, Ziegen+Damtiere	RGV	Stückzahl	4. Sonst. Tierarten	RGV	Stückzahl
Schaf- und Damlämmer sowie Ziegenkitze über 20 kg	0,050		Lamas und Alpakas bis 2 Jahre	0,100	
Sonstige Schafe, Ziegen und Damtiere über 1 Jahr	0,100		Lamas über 2 Jahre	0,250	
Mutterschafe, Mutterziegen und Mutterdamtiere	0,150		Alpakas über 2 Jahre	0,150	
Milchschafe und Milchziegen	0,150		Kamele über 1 bis 3 Jahre	0,500	

6. Erklärung zum Antrag auf Gewährung einer De-minimis Beihilfe

Von den Erläuterungen zu De-minimis Beihilfen für Zuwendungsempfänger (im Mantelbogen zum Antrag auf Landschaftspflegegeld) habe ich Kenntnis genommen.

Ich erkläre, dass mir / dem Unternehmen oder einem mit mir / uns im Sinne von Artikel 2 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 verbundenen Unternehmen über die beantragte Beihilfe hinaus gewährt wurden

nur die von mir aufgeführten De-minimis Beihilfen

Erhaltene Agrar De-minimis 2023, 2024 und 2025 hier eintragen.

Bsp.: Aktenzeichen: **8872.53** Form der Beihilfe: **Steillagenförderung (SLG)**

oder Aktenzeichen: **780.37** Form der Beihilfe: **Landschaftspflegegeld (LpflG)**

oder Zuwendungsgeber: **Gemeinde bzw. Stadt**

Form der Beihilfe: **Zuschuss**

Datum des Bescheides der Bewilligung	Zuwendungsgeber (bitte Aktenzeichen angeben)	Form der Beihilfe	Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro	Agrar
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>

Ich/Wir haben in den Jahren 2023, 2024 und 2025 gewerbliche Deminimis-Beihilfen über 280.000,- Euro erhalten, wenn ja, bitte untenstehend aufführen

Nein, ich/wir haben in den Jahren 2023, 2024 und 2025 keine gewerbliche Deminimis-Beihilfen über 280.000 Euro erhalten.

Datum des Bescheides der Bewilligung	Zuwendungsgeber (bitte Aktenzeichen angeben)	Form der Beihilfe	Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro	gewerblich
					<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>

Haben Sie De-minimis Beihilfen für das laufende Jahr 2025 beantragt, die noch nicht bewilligt wurden? (Beispiel Steillagen vom Gemeinsamen Antrag)

nur die von mir nachfolgend aufgeführten De-minimis Beihilfen, die noch nicht bewilligt wurden

Falls zutreffend, bitte beantragte (noch nicht bewilligte) De-minimis Beihilfen eintragen

Datum der Antragstellung	Zuwendungsgeber (bitte Aktenzeichen angeben)	Form der Beihilfe	Agrar
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

7. Bitte diese Unterlagen mit dem Antrag einreichen:

<input type="checkbox"/>	Bescheid zur Ausgleichszulage Landwirtschaft 2024 Bitte Kopie Vorder- und Rückseite (oder Kopie Ablehnungsbescheid der AZL)
<input type="checkbox"/>	Flurstückverzeichnis FSV 2024 aus FIONA
<input type="checkbox"/>	Antragsteller 1-3 ha, die keinen Ausgleichszulagenantrag gestellt haben hier ggf. sonstiger Nachweis z. B. Auszug aus dem Liegenschaftskataster, Flurstücksnummern, Pachtverträge, Kaufverträge
<input type="checkbox"/>	ggf. Einverständniserklärung Hofübergeber

8. Rechtliche Hinweise zum Datenschutz im Sinne des § 4 LDSG (Landesdatenschutzgesetz)

Mir / uns ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind. Nach dieser Vorschrift wird u. a. bestraft, wer einem Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen falsche oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind. Ich versichere / wir versichern, dass die Angaben in diesem Antrag und Anlagen richtig und vollständig sind. Mir / uns ist bekannt, dass fehlerhafte Angaben zu einer vollständigen oder anteiligen Rückforderung des ausbezahlten Landschaftspflegegelds führen können.

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, Änderungen der vorgenannten Angaben dem Landratsamt Breisgau – Hochschwarzwald, Fachbereich 530, mitzuteilen, sofern sie mir / uns vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.



Ort, Datum, Unterschrift